

Gutachten zum Stipendienantrag

Promotionsförderung

Allgemeine Hinweise

Die Begabtenförderung dankt allen, die der Bitte von Stipendienbewerbern um ein Gutachten für ihren Antrag entsprechen. Die Gutachten bilden zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Leistungsnachweisen eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Empfehlung der Auswahlkommission zur Vergabe eines Stipendiums. Die Förderentscheidungen werden in letzter Instanz von einem unabhängigen Auswahlausschuss getroffen. Dieser nimmt im Entscheidungsprozess einen zentralen Platz ein.

Die Gewährung eines Promotionsstipendiums setzt voraus, dass der Bewerber

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen kann, welches die Zulassung zur Promotion ermöglicht

sowie

- das angestrebte wissenschaftliche Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung leistet.

Gutachten können nur von Professorinnen und Professoren sowie Hochschullehrerinnen und -lehrern erstellt werden. Fachgebundenheit muss gegeben sein. Die Gutachten müssen auf einem offiziellen Briefkopf der Institution erstellt werden und die vollständigen Kontaktdaten enthalten. Das Gutachten muss von Hand unterschrieben (keine elektronische Unterschrift) werden. Der Umfang eines Gutachtens sollte 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten.

Grundsätzlich sieht das Verfahren vor, dass die Gutachten direkt an die Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit geschickt werden (per E-Mail bzw. per Post). Im Zuge der Umstellung auf ein Online-Bewerbungsverfahren haben wir den Bewerbern die Möglichkeit eingeräumt, das Gutachten direkt der Online-Bewerbung beizufügen. Die Entscheidung darüber, über welchen Weg uns Ihr Gutachten erreicht, trifft der Gutachter/die Gutachterin. Reichen Sie Ihr Gutachten mit der Online-Bewerbung ein, dann muss das Original bei der Aufnahme vorgelegt werden.

Kriterien bei der Auswahl

1. Persönlichkeit/Eignung des Bewerbers

- wissenschaftlich-fachliche Qualifikation (Hochschulabschluss, Promotion, Publikationen)
- allgemeine persönliche Eignung (aktive Interessen innerhalb und außerhalb des Fachgebietes, soziales, politisches, gesellschaftliches Engagement, ggf. bereits vorhandene berufliche Tätigkeiten, Auslandserfahrungen, Einschätzungen zur Studiendauer, Allgemeinbildung des Bewerbers, ggf. Mitarbeit an studentischen Gremien in der Hochschul- und Selbstverwaltung usw.)

2. Qualität des Vorhabens

- fachliche Qualität des Forschungsvorhabens (Nutzen, Notwendigkeit, Vorbereitung und Durchführbarkeit der Arbeit; Stand der fachlichen und methodischen Vorbereitung; Angemessenheit in der wissenschaftlichen Landschaft)

Bitte möglichst elektronisch ausfüllen und entweder an nachstehende E-Mailadresse ODER per Post an uns senden. Bitte entscheiden Sie sich für eine Versandart.

E-Mail: gutachten-bewerbung@freiheit.org

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Begabtenförderung
Karl-Marx-Straße 2
14482 Potsdam

Gutachten für:

(Name der Bewerberin/des Bewerbers)

Name des Gutachters/der Gutachterin:

Stellung:

Fach:

Institution:

Anschrift:

Mitglied des Auswahlausschusses der FNF
Vertrauensdozent der FNF

Befürwortung

außerordentlich förderungswürdig

sehr förderungswürdig

förderungswürdig

noch förderungswürdig

Ort, Datum

.....
Stempel/Unterschrift des Gutachters/der Gutachterin